

Mediative Konfliktlösung

Hintergrund

Mediation als innovativer Weg der Konfliktlösung ist als ganzheitliche Methode sehr konstruktiv und bietet viele Elemente, die in anderen Zusammenhängen nützlich sind.

In unserem alltäglichen Leben aber auch in der Arbeit begegnen wir immer wieder Situationen, in denen wir uns Konfrontationen mit anderen stellen (müssen, können, wollen, sollten). Sie stellen uns auf eine Probe und entscheiden über das Gelingen eines Projekts, eines Seminars und über eine Beziehung und über unser eigenes Wohlbefinden.

Gerade durch diese Auseinandersetzung mit einer anderen Person wird die Basis für einen konstruktiven und intensiven Umgang miteinander geschaffen.

Methoden und Ziele

Das Training zu mediativer Konfliktlösung will Ihnen erstens ganz konkrete Werkzeuge der Mediation in die Hand geben, die Sie in verfahrenen Situationen einsetzen können, um ein für die Beteiligten möglichst passendes Ergebnis zu erzielen.

Weiters sollen Ihnen die vielfältigen, interaktiven Methoden ermöglichen, einen Blick auf sich selbst und Ihren Umgang in komplexen Situationen zu werfen, um dadurch einen sicheren Standpunkt zu gewinnen. Denn von einem sicheren Standpunkt lassen sich leichter Konflikte lösen.

Ort: Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Termin: 20. - 22. März 2009

ReferentInnen: Birgit Sciborsky, Matthias Haberl



Programm

Freitag 20.03.

10.00– 11.30	Begrüssung und Kennenlernen
11.30– 12.00	Kaffeepause
12.00– 13.00	Konflikt, what's that? 1 Euro erklärt es uns
13.00– 14.30	Mittagessen
14.30–16.00	Speed-Mediation
16.00–16.30	Kaffeepause
16.30–18.00	Persönlicher Konfliktzugang Mein Konfliktstil und was ich in Konflikten schätzen würde Gefühlslandkarte
19.30–21.00	Fakultatives Programm Interkulturelle Mediation, Konfliktpotential in Organisationen, Kinesiologische Ontologie

Samstag, 21.03.

09.00– 11.00	Elemente aus der Mediation angewendet
11.00– 11.30	Kaffeepause
11.30– 13.00	Mediative Anwendung
13.00– 14.30	Mittagessen
14.30– 16.00	Rollenspiel: Positionen in Themen umwandeln Interessen in Bedürfnisse umwandeln.
16.00– 16.30	Kaffeepause
16.30– 18.00	Rollenspiel: Optionen entwickeln
freier Abend	

Sonntag, 22.03.

09.00– 11.00	Gewaltfreie Kommunikation, eine Vorstellung
11.00– 11.30	Kaffeepause
11.30– 13.00	Auswertung, Zertifikatsübergabe
13.00	Mittagessen und anschließende Abreise